

## ■ Allgemeine pädagogische Informationen

Durch den Wegfall der Vorstufe (im auslaufenden 9-stufigen Gymnasium der 11. Jahrgang) kommt der pädagogischen Arbeit in der 10. Klasse eine besondere Rolle zu, die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Studienstufe. Hier legen wir besonderen Wert darauf, die in der Studienstufe ausdrücklich geforderte Selbstständigkeit im Arbeiten – gleich ob in Einzel- oder Teamarbeit – zu fördern. Aufbauend auf den Vorkenntnissen, (methodischen) Fertigkeiten und Erfahrungen der Schüler werden neue Sachverhalte erarbeitet und vertieft und Methodenkenntnisse erweitert und vertieft. Dabei orientieren wir uns maßgeblich an den Bildungsstandards für die Sekundarstufe I, die in den letzten Jahren mehr und mehr die Lernziele in den Richtlinien ablösen und zu Kompetenzen in den neuen Bildungsplänen geworden sind und noch werden.

Die Klassenstufe 10 ist das letzte Jahr der Sekundarstufe I, sie dient gleichzeitig der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Studienstufe. Die Schülerinnen und Schüler und die Schulen vergewissern sich der auf der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, so dass die Schülerinnen und Schüler am Ende des Jahrgangs 10 ihre Prüfungsfächer und Kurse der Studienstufe eigenverantwortlich wählen können.

Mit der Vorbereitung auf die Studienstufe wachsen neben den inhaltlichen und methodischen Anforderungen auch die Anforderungen an die Selbstständigkeit des Lernens und Arbeitens, an die Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Bildungsganges sowie an die Verständigung und Zusammenarbeit in wechselnden Lerngruppen (vgl. auch [Allgemeiner Teil des Bildungsplans Sekundarstufe I](#)).